



15. fastfood IMPROCUP: Halbfinalisten stehen fest

Am 11. Mai 2019 treffen die vier Teams aufeinander, die um den Einzug ins Finale am 6. Juli kämpfen. Wer mit den besten improvisierten Szenen beim Publikum punktet, kommt weiter und hat Chancen auf den goldenen Impro-Pokal.

Seit Januar treffen im Münchner Schlachthof ausgewählt Akteure der deutschen und österreichischen Improtheater-Szene aufeinander. Mit herausragenden Improspielern und natürlich dem Publikum, das mit den Vorgaben die Teams zu theatralen Höchstleistungen treibt. Jetzt stehen mit FRAU GROSS (Christine Sittenauer & Robert Lansing, München), ENGLISH LOVERS (Jim Libby & Michael Smulik, Wien), KK and the CRUSH (Karin Krug & Tobias Zettelmeier, München) und RHEINTÖCHTER (Ilka Luza & Matthias Brandebusemeyer, Düsseldorf/Köln) die Teams fest, die am 11. Mai um den Einzug ins IMPROCUP-Finale antreten. Per Applaus wurden die Teams vom Publikum ins Halbfinale befördert. Auch wenn die Entscheidungen oft knapp waren, haben sich schlussendlich die stärkeren Teams durchgesetzt. Zuletzt am 13. April, als die „Rheintöchter“ und „Die unendlichen Gewichte“ gemeinsam auf der Bühne standen. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen in der zweiten Halbzeit, starken gemeinsamen Szenen und großen musikalischen Höhepunkten, gewannen schließlich die pointenstarken „Rheintöchter“ mit knappem Vorsprung. Unvergessen: ihre umjubelte Szene im Stile Bertolt Brechts zum Brexit samt gesungenem Impro-Kommunismus.

15 Jahre IMPROCUP: die Improtheater-Szene zu Gast in München

Der IMPROCUP ist eine echte Erfolgsgeschichte und aus der Münchner Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken: Seit 15 Jahren folgen jedes Jahr renommierte Spielerinnen und Spieler aus der deutschsprachigen und internationalen Impro-Szene der Einladung des fastfood theaters nach München auf die große Bühne im Schlachthof, um an dem Theatersport-Ereignis teilzunehmen. Die Besonderheit beim Halbfinale: Es werden zwei Matches an einem Abend ausgetragen und das Publikum sieht vier statt zwei Teams auf der Bühne. Sie werden mit vollem Körpereinsatz, mit Konzentration, Inspiration und Fantasie, mit Emotionen, sportlicher Haltung und „Fair Play“ alles geben, um die besten Szenen aus dem Stehgreif zu spielen. Ob mit Worten, Reimen oder Metaphern. Gesungen, gesprochen oder stumm: Sie schmeißen sich mit allem, was sie haben, ins Zeug, um sich selbst



oder andere gut aussehen zu lassen, um die Dramaturgie zu beflügeln und die Geschichte auf den Punkt zu bringen, um Punkte zu sammeln und schließlich als bestes Team den begehrten IMPROCUP, den goldenen Pokal des Improtheaters in Händen zu halten. Ein Schlüssel dazu ist: Respekt! Das Motto des 15. fastfood IMPROCUP.

Eckdaten:

15. Fastfood IMPROCUP

Halbfinale I & II

Samstag 11. Mai 2019

Teams: FRAU GROSS (München): Christine Sittenauer & Robert Lansing, ENGLISH LOVERS (Wien): Jim Libby & Michael Smulik (Wien), KK and the CRUSH (München): Karin Krug & Tobias Zettelmeier, RHEINTÖCHTER (Düsseldorf/Köln): Ilka Luza & Matthias Brandebusemeyer
Moderation: Andreas Wolf
Musik: Michael Gumpinger

Finale – Samstag, 06. Juli 2019

Mit den Gewinnern des Halbfinals vom Mai.
Moderation: Andreas Wolf
Musik: Lukas Maier

Beginn: jeweils 20.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Ort: Schlachthof Bühne & Wirtshaus, Zenettistr. 9, D-80337 München

MVV: U3/U6, Haltestellen: Poccistraße, Goethestraße, Implerstraße

Buslinie 152, Haltestelle: Zenettistraße

Einlass 18.00 Uhr / Beginn 20 Uhr

Karten: im Vorverkauf Schlachthof: 23,00 € (Abendkasse: 27,00 €)

Kontakt: 089/ 72 01 82 64 | www.im-schlachthof.de

VVK weitere: München Ticket: 24,70 € | Eventim: 24,20 €

Weitere Informationen: www.fastfood-theater.de | www.improcup.de

FÖRDERER & PARTNER





TEAMS Halbfinale 2019

FRAU GROSS (München)



Nach dem Probelauf 2016 konnte das Team 2017 das Finale erreichen und verlor nur um Haaresbreite gegen die Sieger KanaDa. 2018 verloren sie wieder um Haaresbreite gegen KK and the Crush. Sind sie der ewige Vizemeister? Natürlich gehören sie in diesem Jahr wieder zu den

Topfavoriten. Christine Sittenauer (Frau) und Robert Lansing (Groß) fahren alle Geschütze auf: Sie kämpfen sowohl mit den Waffen der Frauen als auch dem Charme großer Männer, der Faszination des Augenblicks, überraschenden Geschichten, Momenten voller Emotion, lassen Helden entstehen, bringen Augen zum Leuchten und Herzen zum Hörschlagen.

ENGLISH LOVERS (Wien)



Jim Libby konnte als Partner von Jacob Banigan mit "Rocket Sugar Factory" bereits drei Mal den Improcup gewinnen. 2018 war er zum ersten Mal mit seinem neuen Partner Michael Smulik auf der Improcup Bühne. Der Südafrikaner spielt mit Jim in Wien gemeinsam in der Gruppe "English Lovers". Seit vielen Jahren ist ihr Team bei den

österreichischen Meisterschaften im Theatersport sehr erfolgreich und hat den Titel schon mehrfach gewonnen. In diesem Jahr wollen beide weiterkommen. Mit ihnen steht eine geballte Ladung Testosteron in den Startlöchern.



KK AND THE CRUSH (München, Titelverteidiger)



Sie ist eine Marke in der Impro-Szene. Als sie anfang, war sie fastfood theaters jüngste Schauspielerin. Und so fühlt sie sich immer noch. Seit 25 Jahren. Er ist wirklich jung und so facettenreich, dass sein blaues Jackett mit roten Tulpen nur ahnen lässt, wozu er im Stande ist. Sie hat ihn darin gesehen und sich sofort

verliebt. "Willst Du mit mir den Cup gewinnen?", hat sie ihn gefragt, und er hat "Ja!" gesagt. Beim ersten Mal war es noch nicht so einfach, beim zweiten Mal haben sie ihn gewonnen. KK and the Crush, das sind Karin Krug (fastfood theater / München) und Tobias Zettelmeier (Bühnenpolka / München). Ein Paar voller Enthusiasmus und Ekstase, bei dem sich Energie und Dynamik derart vereint, dass es jederzeit zum Sieg reicht. Der amtierende Titelverteidiger.

RHEINTÖCHTER (Düsseldorf / Köln, Sieger 2016)



Die Sieger von 2016 und Finalteilnehmer von 2017 sind ein absolutes Spitzenteam beim Improcup. Ilka Luza aus Düsseldorf, langjährige Improspielerin, seit 2011 mit ihrem Mann Dave regelmäßiger Gast beim Improcup und bekannt durch Impro-Auftritte im Fernsehen, hat sich - und das war die Überraschung des Jahres

beim Improcup 2016 - mit Matthias Brandebusemeyer zusammengetan, um sich auf den Weg zum Gewinn des Improcup zu machen. Matthias war bereits seit 1994 festes fastfood-Ensemble-Mitglied, bis er 1999 zu den Bonner Springmäusen wechselte. Er gehört mit seinem verrückten Humor zu den gefährlichen Improspielern.



BILDAUSWAHL / Vorschau



Die Verwendung der Bilder ist kostenfrei im Rahmen der Berichterstattung zum fastfood IMPROCUP. Bitte Namen des Fotografen nennen: © Jan Frommel

Belegexemplare bitte an:

fastfood theater, Veranstaltungsbüro, Tumblingerstraße 34a, 80337 München und an Tina Bühner, buehner@kulturmagd-pr.de.

PRESSEINFORMATIONEN & BILDER (Download)

Diese und weitere Bilder zum fastfood IMPROCUP und den Teams können über die Website bezogen werden und werden auf Anfrage auch gerne zugeschickt:

<http://www.improcup.de/presse/>

<http://www.improcup.de/teams/>

Trailer: <http://www.improcup.de/willkommen/>

Weitere Informationen:

www.fastfood-theater.de | www.improcup.de

PRESSEKONTAKT

Tina Bühner – Kulturmagd PR

Tel.: 0151 12 90 8000 // 0821 2440 7597

E-Mail: buehner@kulturmagd-pr.de

www.kulturmagd-pr.de

KURZINFOS

fastfood theater

Das fastfood theater wurde 1992 in München gegründet und zählt damit zu den Improvisationstheatern der ersten Stunde in Deutschland. 1994 entstand die erste Improschule Deutschlands. Aus dem fastfood theater entwickelten sich neue professionelle Ensembles wie z.B. LaTriviata, Deutschlands einziges Opernimprovisationsensemble. Auch zahlreiche eigene Formate (Hörspiel, Sitcom, Kinderimpro...) wurden entwickelt. Seit 1994 spielt das fastfood theater im Münchner Schlachthof Theatersport, seit 2004 die eigene Version: den Improcup, der jedes Jahr weiterentwickelt wird. Das Ensemble hat in den vergangenen 27 Jahren über 4.000 Aufführungen in München und anderswo gespielt - u.a. in Brasilien, Frankreich, Italien, Polen, Bulgarien, Türkei (Istanbul und Izmir) und Serbien (Belgrad). Auszeichnungen: Publikumspreis der Bayerischen Theatertage, AZ-Stern der Woche sowie mehrfach seit 1996 die Deutsche Meisterschaft im Theatersport.



Improcup

Der fastfood Improcup ist ein international besetztes Improvisationstheater-Turnier, das sich seit 2004 als fester Bestandteil der Münchner Kultur-Szene etabliert hat. Jedes Jahr lädt das fastfood theater renommierte Spielerinnen und Spieler sowie Nachwuchstalente dazu ein, ihr Können auf der großen Bühne im Münchner Schlachthof unter Beweis zu stellen. Es beteiligen sich nicht nur feste Gruppen, sondern auch Einzelspieler, deren Austausch das Genre beflügelt und Improfans weit über Münchens Grenzen hinaus begeistert. Der von Andreas Wolf entwickelte Improcup findet mittlerweile in vielen Städten (darunter Berlin, Oldenburg, Graz) Nachahmer.